

Neuer Vorsitzender in der Bezirksstelle Nürnberg

Verjüngung in der Vorstandschaft in der BLV Bezirksstelle Nürnberg. Schausteller setzten Hoffnung in neue Imagekampagne.

Zusammen mit BLV-Präsident Wenzel Bradac reisten BSM-Vizepräsident Dieter Peterhänsel, BLV-Vizepräsident Georg P. Fischer, BLV-Präsidiumsmitglied Günter Bretz und BLV-Landesgeschäftsführer Jürgen Wild zur Jahreshauptversammlung der Bezirksstelle Nürnberg an.



Völlig überraschend teilte 1. Vorsitzender Alexander Silajanovic mit, dass er sich nicht mehr zur Wahl stellt.

Bei den Neuwahlen wurde Markus Krug als neuer Vorsitzender gewählt. Mit Raimund Krug, Ludwig Müller, Josef Kainz, Norbert Maisel und Franz Stey wurden verschiedene Funktionen nicht nur neu sondern auch jünger besetzt (siehe Wahlergebnis).

Medienwirksame Berichte über Terror verursachten in verschiedenen Sparten nicht unbedeutende Umsatzrückgänge. Viele Besucher aus Übersee, die bisher in Nürnberg Station machten, blieben aus. Der Christkindlmarkt hatte aber nicht nur durch Terrorwarnungen einen Beigeschmack in seinem Verlauf. Auch das Schneechaos traf den Markt in voller Härte. Die Besucher spürten nichts davon, dass der Nürnberger Christkindlmarkt einer der traditionsreichsten und schönsten Weihnachtsmärkten gehört. So war rund um den Hauptmarkt kein ordentlicher Schneeräumdienst unterwegs, der dem ältesten Weihnachtsmarkt gerecht wurde. Für Gehbehinderte und Familien mit Kinderwagen

von links: Thomas Schmidt, Roland Stange, Franz Stey, Wolfgang Friedlsperger, Norbert Maisel, Raimund Krug, Klaus Krug, Markus Krug, Angelika Mickley, Mirela Hagin.

Sitzend von links: Magdalena Stange, Karin Maisel, Gottlob Braun, Nadine Heinrich.

war es teilweise eine Tortour den Markt zu erreichen. Aber auch mit Kraftfahrzeugen war Nürnberg nicht gerade vorbildlich zu erreichen.

Ein großes Thema war das Image der Volksfeste. Wenzel Bradac stellte die neue Werbekampagne des DSB vor, mit dem der Stellenwert der Volksfeste wieder richtig ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt wird. DSB-Vizepräsident Michael Hempten erklärte, dass die Besucherzahlen wieder erhöht werden müssen. Dazu benötigt das Reisgewerbe weitere Zielgruppen die durch die Kampagne direkt angesprochen werden sollen.

Ziel ist aber nicht nur die großen Volksfeste sondern besonders die kleinen und mittleren Feste in ihrem Bestand und ihrer Wirtschaftlichkeit zu festigen. DSB-Vizepräsident Lorenz Kalb gab zu bedenken, dass Veranstaltungen die ihre Existenz verlieren gleichzeitig Betrieb freisetzen. Das könnte zu einem Überangebot von Schaustellerbetrieben und gleichzeitig zum Ende vieler kleiner, mittelständischen

Familienbetriebe führen. Deshalb wird die Kampagne federführend vom DSB für alle Verbände durchgeführt und soll auch von allen organisierten Kollegen unterstützt werden.

Präsident Bradac wies ausdrücklich darauf hin, dass bei der Verlängerung bzw. bei der Umschreibung von Führerscheinen darauf geachtet werden muss, den Bestandsschutz der alten Führerscheinklassen zu erhalten. Auch wurde darauf hingewiesen, dass Schausteller keine Berufskraftfahrerqualifikation, weder bei der Erlangung noch bei der Verlängerung, benötigen. Kenntlich gemacht ist dieses dadurch, dass der Eintrag der Schlüsselnummer 95 fehlt. Damit ist der Führerscheininhaber berechtigt, nur nicht gewerbliche Transporte durchzuführen. Für Speditionsfahrten und dergleichen ist diese Fahrerlaubnis nicht mehr gültig.

Die EU-Richtlinie birgt für das Reisege-
werbe viele kleine, noch nicht übersehbare
Fallstricke. Verwaltungsangestellte, die
über die Existenz von kleinen und middle-
ren Betriebe der Marktkaufleuten und
Schausteller entscheiden, sind schier ge-
zwungen, die Menschlichkeit außen vor zu
lassen. So erhielt in Südbayern ein Kolle-
ge, ohne Rücksicht auf seine Existenz, eine
Abschrift und das obwohl er fast sein gan-
zes Leben lang dieses Fest beschickte.

Deshalb ist die Forderung des BLV, be-
kannt und bewährt weiterhin als ein bedeu-
tendes Zulassungskriterium zuzulassen.
Marktkaufleute und Schausteller brauchen
ein gewisse Sicherheit um auch weiter
existieren zu können.

Ehrungen

Die silberne Nadel für ihre Verbandszuge-
hörigkeit erhielten:

Brigitte Stühler, Wilfried Heidereich, Hans
Kunze, Ernst Stäblein und Alexander
Weiß.

Die goldene Nadel für ihre Verbandszuge-
hörigkeit erhielten:

Annette Forster-Stahlmann, Bettina Krug,
Janos Drevenka, Karl-Friedrich Bischofs-
berger, Klaus Börder, Volker Gozemba,
Dieter Krug sen., Leonhard Müller, Rainer
Müller, Günter Niedemann, und Georg
Stey.

Bausteine für Erfolg und Ansehen eines
Verbandes sind seine Mitglieder, die zu
ihm stehen und ihn mit Engagement unter-
stützen. Deshalb dankt das Präsidium des
Bayerischen Landesverband der Markt-
kaufleute allen geehrten Mitglieder für ihre
Treue und wünscht allen alles Gute, Ge-
sundheit und immer volle Kassen.

Wahlergebnis BLV Bezirksstelle Nürnberg vom 30. Januar 2011

1. Vorsitzender:	Markus Krug	Neuwahl
2. Vorsitzende:	Angelika Mickley	Wiederwahl
1. Kassier:	Mirela Hagin	Wiederwahl
2. Kassier:	Gottlob Braun	Wiederwahl
1. Schriftführerin:	Nadine Heinrich	Wiederwahl
2. Schriftführerin:	Karin Maisel	Wiederwahl
1. Vorsitzender FB Schausteller:	Klaus Krug	Wiederwahl
2. Vorsitzender FB Schausteller:	Raimund Krug	Neuwahl
1. Vorsitzender FB Handel:	Ludwig Müller	Neuwahl
2. Vorsitzender FB Handel:	Josef Kainz	Neuwahl
1. Vorsitzender FB Imbiss:	Wolfgang Friedlsperger	Wiederwahl

2. Vorsitzender FB Imbiss:	Norbert Maisel	Neuwahl
1. Vorsitzender FB Neuheiten:	Thomas Schmidt	Wiederwahl
2. Vorsitzender FB Neuheiten:	Franz Stey	Neuwahl
1. Vorsitzender FB Wochenmarkt:	Roland Stange	Wiederwahl
2. Vorsitzender FB Wochenmarkt:	Magdalena Stange	Wiederwahl
Revisoren:	Elisabeth Braun	
	Oliver Ramsbeck	Wiederwahl
Fahnenträger:	Gottlob Braun	Wiederwahl

(BLV-Pressestelle: JW / Foto)